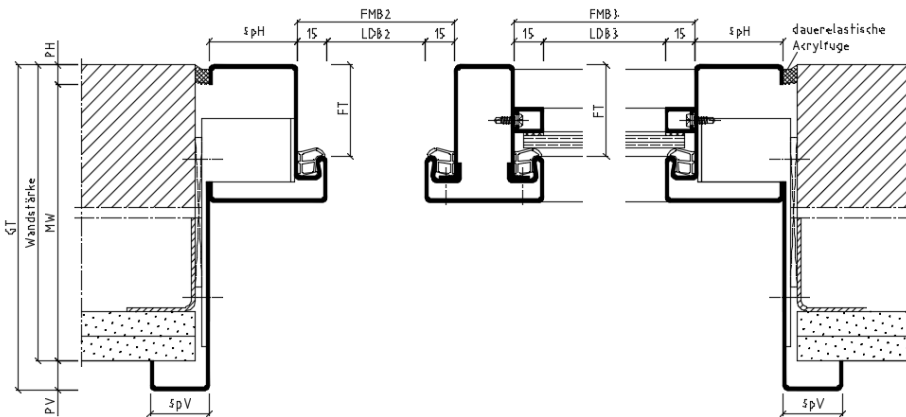


Im Lieferumfang enthalten:

- 2-schaliges Element als Leibungszarge Planar
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Abdeckkappen (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Bügelanker
- Dübel und Schrauben für Mauerwerk
- Bohrschrauben für Ständerwerk
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm
- Druckfeste Unterfütterung
- Dauerelastisches Acryl



- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

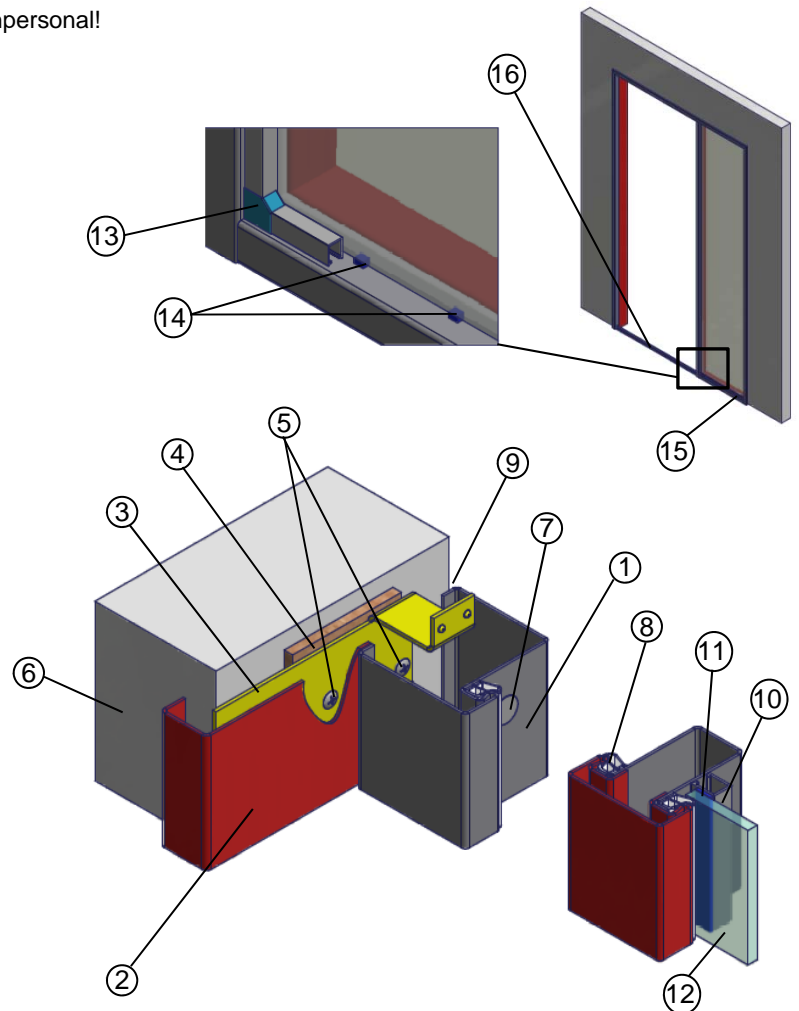
QwTUsd/KEud für MW / STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Vorderschale
- (2) Hinterschale
- (3) Bügelanker
- (4) Druckfeste Unterfütterung (bauseits)
- (5) Bohrschrauben für Ständerwerk oder Dübel und Schrauben für Mauerwerk (mind. 2 pro Anker, bauseits)
- (6) Wand
- (7) Abdeckkappe
- (8) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (9) Dauerelastische Acrylfuge
- (10) Aluminium-Glasleiste
- (11) Vorlegeband (bauseits)
- (12) Verglasung (bauseits)
- (13) Glasleistenabdeckung
- (14) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
- (15) Kämpferplatte
- (16) Transportschiene



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Zarge wird im zusammengebauten Zustand angeliefert. Vorderschale (1) von der Hinterschale (2) trennen.
2. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben, in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3). Die Bügelanker (3) der Vorderschale (1) mit der druckfesten Unterfütterung (4) an der Wand (6) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten.

Empfehlung: Zarge ausspreizen, um sicherzustellen, dass die lichte Durchgangsbreite (LDB) in der gesamten Höhe eingehalten wird.

3a. Ständerwerk:

Ausgerichtete Vorderschale (1) mittels Bohrschrauben (5) über die Bügelanker (3) mit dem UA-Profil kraftschlüssig verschrauben (mind. zwei Schrauben pro Anker). Je eine Schraube durch die Verschraubungsbohrungen in der Vorderschale (1) setzen.

3b. Mauerwerk:

Nach dem Einschieben und Ausrichten der Vorderschale (1) müssen erst die Bohrlöcher angezeichnet werden (mind. zwei Schrauben pro Anker). Je eine Schraube durch die Verschraubungsbohrungen in der Vorderschale (1) setzen. Im Anschluss daran die Vorderschale (1) herausnehmen, an den markierten Stellen bohren und Dübel (5) setzen. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben und verschrauben.

4. Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (15) kraftschlüssig am Boden befestigen.

5. Vorder- (1) und Hinterschale (2) zusammenfügen. Beim Aufschieben der Hinterschale (2) darauf achten, dass diese zwischen den Bügelankern (3) und der Vorderschale (1) verläuft (siehe Horizontalschnitt Seite 1). Der Putzwinkel (PH) der Hinterschale (2) muss am Mauerwerk oder an der Ständerwerkswand anliegen.

6. Verschraubungsbohrungen in der Vorderschale (1) mit Abdeckkappen (7) verschließen.

Dauerelastische Acrylfuge (9) zwischen Wand und Spiegel vorne (SpV) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einbringen. Informationen zum fachgerechten Einbau siehe Seite 3.

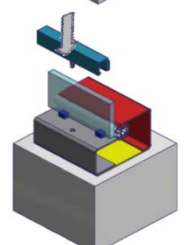
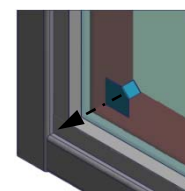
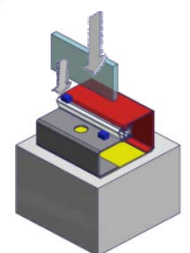
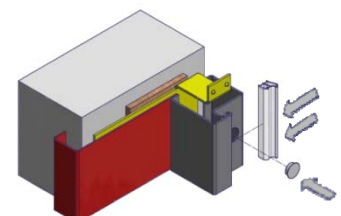
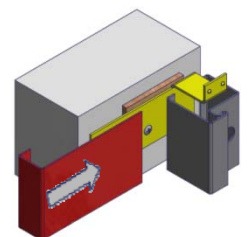
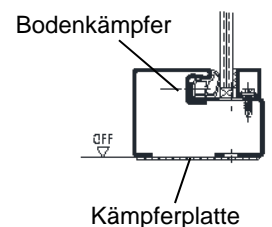
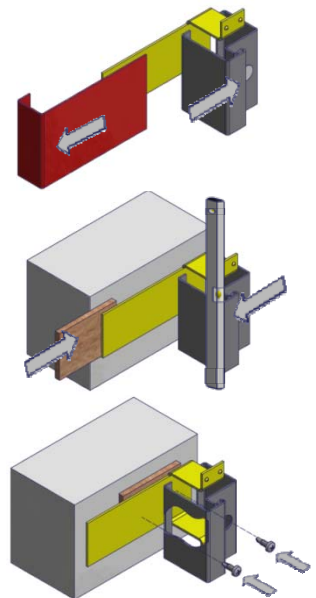
7. Elastik-Hohlkammerdichtung (8) einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.

8. Kunststoff- oder Hartholzklötze (14) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (12) so auf den Klötzen (14) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

9. Vorlegeband (11) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (10) kleben. **Achtung:** Die Aluminium-Glasleisten (10) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

Aluminium-Glasleisten (10) auf die Schrauben clipsen und so mit der Zarge verbinden.

10. Glasleistenabdeckungen (13) auf die Aluminium-Glasleisten (10) schieben.



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 2

Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8mm ausgebildet werden. siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr.3
- Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr.16

Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen

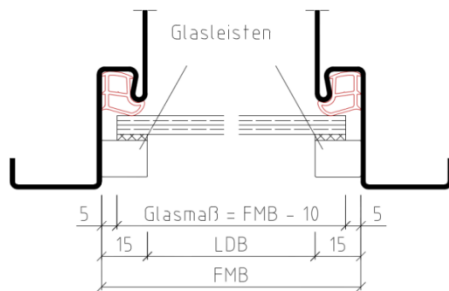


Transportschiene bei gepulverten Zargen

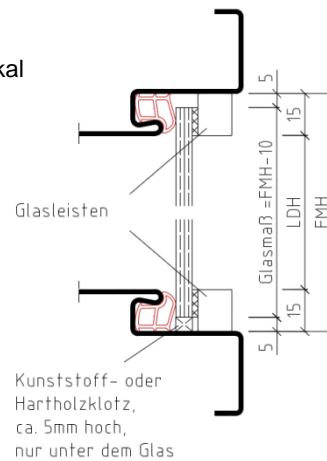


Glasmaßberechnung

Horizontal



Vertikal

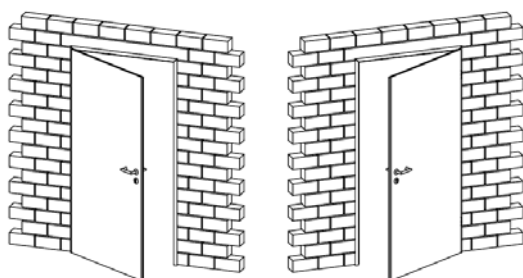


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

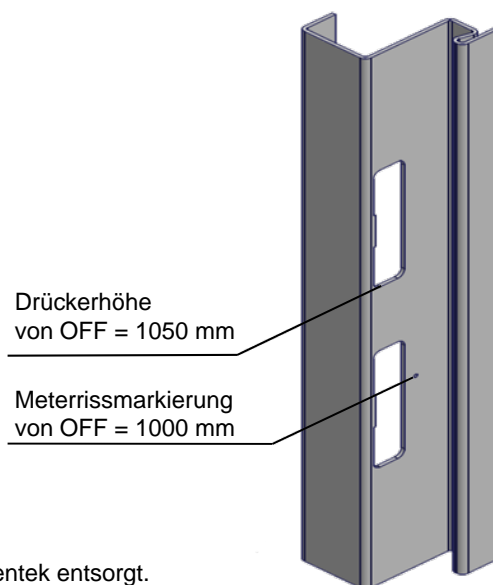
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.



Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

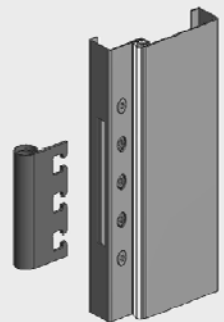


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

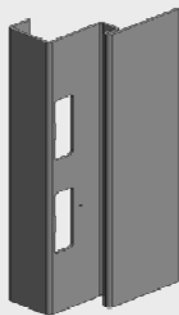


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

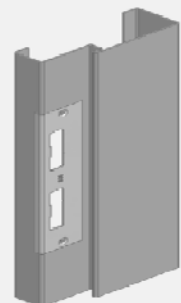


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4